

L 7924/L 7926-20	2	NE Ingoldingen - WSW Degernau, Reißegger Schotter	51 ha
Rißkomplex	Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag (Natarsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)		
<u>3-6</u> 33-46	Bohrungen (BO7924/117, 118)		
<p>Für Gesteinsbeschreibung und Analysen siehe Beschreibung von Vorkommen L 7924/L 7926-17 vereinfachtes Profil: Bohrung BO7924/118 (R: ³⁵ 56 820, H: ⁵³ 22 080) 0,0 - 8,0 m Lehm 8,0 - 40,0 m Kies; stark steinig (Schotter des Rißkomplexes) 40,0 - 52,0 m Kies; verbacken (Schotter des Rißkomplexes) 52,0 - 56,0 m Ton, Mergel (Obere Süßwassermolasse)</p> <p>nutzbare Mächtigkeiten: Die Kiesmächtigkeiten liegen voraussichtlich bei 33–46 m. Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 3 und 6 m (lokal > 10 m möglich, vgl. mit den außerhalb der Fläche gelegenen Bohrungen Ro7924/B1 und B2; Profile im Anhang).</p> <p>Grundwasser: In der Bohrung Ro7924/B2 (Ansatzhöhe 614 m NN) lag der Grundwasserspiegel im September 1999 32 m u. G. bzw. bei 582 m NN. Da der Grundwasserspiegel Richtung Süden und Osten abfällt, können bei Geländehöhen von 585–600 m NN innerhalb des Vorkommens bis zu 30 m Kies im Trockenabbau gewonnen werden.</p> <p>mögliche Abbauerschwernisse: In den umliegenden, außerhalb der Fläche gelegenen Gewinnungsstellen RG 7924-105 bis 107, 124 bis 126 und RG 7924-2 sowie in der Bohrung Ro7924/B1 ist Nagelfluh nachgewiesen. Auch mit feinkörnigen Zwischenlagen sowie feinkörnigen Beimengungen ist zu rechnen.</p> <p>Flächenabgrenzung: im W, N und NE abnehmende Kiesmächtigkeiten bzw. Abraum-/Nutzschichtverhältnis von > 1 : 3, im E und S Molassesedimente.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Dieses Vorkommen ist mit zwei Druckspülbohrung lediglich gering erkundet. Dennoch erfolgte aufgrund genetischer Überlegungen die Bewertung mit 2 (s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-17, Rubrik „Sonstiges“).</p> <p>Zusammenfassung: Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten liegen voraussichtlich bei 33–46 m. Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 3 und 6 m (lokal > 10 m). Nagelfluhkörper unterschiedlicher Mächtigkeit in unterschiedlichen Niveaus sowie feinkörnige Beimengungen können im gesamten Vorkommen auftreten. Das Vorkommen wird der LP-Kategorie 2 (mittleres LP) zugeordnet (Kap. 5.2). Das Abraum-/Nutzschichtverhältnis liegt bei einer veranschlagten Abraummächtigkeit von 6 m bei 1: 5,5 bis << 1 : 6 (ohne Berücksichtigung möglicher Zwischenlagen). Voraussichtlich können bis 30 m Kies im Trockenabbau gewonnen werden.</p>			